

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Erziehungswissenschaften** ist am **Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken**, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum **01.04.2026** (ggf. auch später) eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)
im vom Europäischen Sozialfonds Plus und Steuermitteln geförderten Projekt „LehramtPlus“
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.03.2027 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen.

Das Projekt "LehramtPlus" adressiert den akuten Mangel an Bewerberinnen und Bewerbern für berufsbildende Schulen, insbesondere im gewerblich-technischen Bereich. Durch die Stärkung der gewerblich-technischen Lehramtsstudiengänge, die Durchführung von innovativen Begleitmaßnahmen und die Optimierung studienorganisatorischer Abläufe zielt es darauf ab, das Abbruchrisiko im Studium zu minimieren und eine optimierte Studienumgebung zu schaffen, wobei ein besonderer Fokus auf weibliche Studierende gelegt wird. Diese Ziele werden durch die enge Zusammenarbeit und Aufgabenteilung im Team erreicht.

Aufgaben:

- wiss. Weiterentwicklung der Begleitmaßnahmen für (insb. weibliche) Studierende des gewerblich-technischen Lehramts über alle Studienphasen hinweg mit dem Ziel der Minimierung von Studienabbrüchen und der Verbesserung der Studierbarkeit
- Mitarbeit bei Analyse und Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung studienorganisatorischer Abläufe
- gezielte Öffentlichkeitsarbeit durch Ansprechen geeigneter Zielgruppen
- Kooperation mit inner- und außeruniversitären Partnern
- Mitwirkung bei Veröffentlichungen im Rahmen des Projekts

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss: Absolventin bzw. Absolvent eines Lehramtsstudiums (1. Staatsexamen oder vergleichbarer Abschluss) optimalerweise an der TUD
- möglichst Erfahrung in der Begleitung, Beratung oder im Coaching von Studierenden oder jungen Erwachsenen, idealerweise im Bildungsbereich oder in verwandten Feldern
- Erfahrungen bzw. Kenntnisse in der Analyse organisationaler Strukturen und Abläufe
- möglichst Erfahrung in der Projektarbeit oder im Projektmanagement
- gern Kenntnisse auf dem Gebiet der Genderforschung oder Erfahrungen in der Umsetzung geschlechtersensibler Beratung und Begleitung
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und hohe Selbstständigkeit bei der Aufgabenbearbeitung

Wir bieten:

- ein inspirierendes und unterstützendes Umfeld, in dem Ihre Ideen Raum haben und Ihre Erfahrungen geschätzt werden
- Bei uns erwartet Sie eine motivierende und kollegiale Teamkultur, in der wir gemeinsam an der Gestaltung der Zukunft des gewerblich-technischen Lehramts arbeiten.
- Sie haben die Möglichkeit, junge Menschen auf ihrem akademischen Weg zu begleiten und dabei bedeutende Beiträge zu leisten.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam an der Verwirklichung unserer Ziele zu arbeiten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an Nadine Matthes (nadine.matthes@tu-dresden.de) oder Dirk Wohlrabe (dirk.wohlrabe@tu-dresden.de).

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **19.02.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an rolf.koerber@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken, Herrn Prof. Dr. Rolf Koerber, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:
<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.